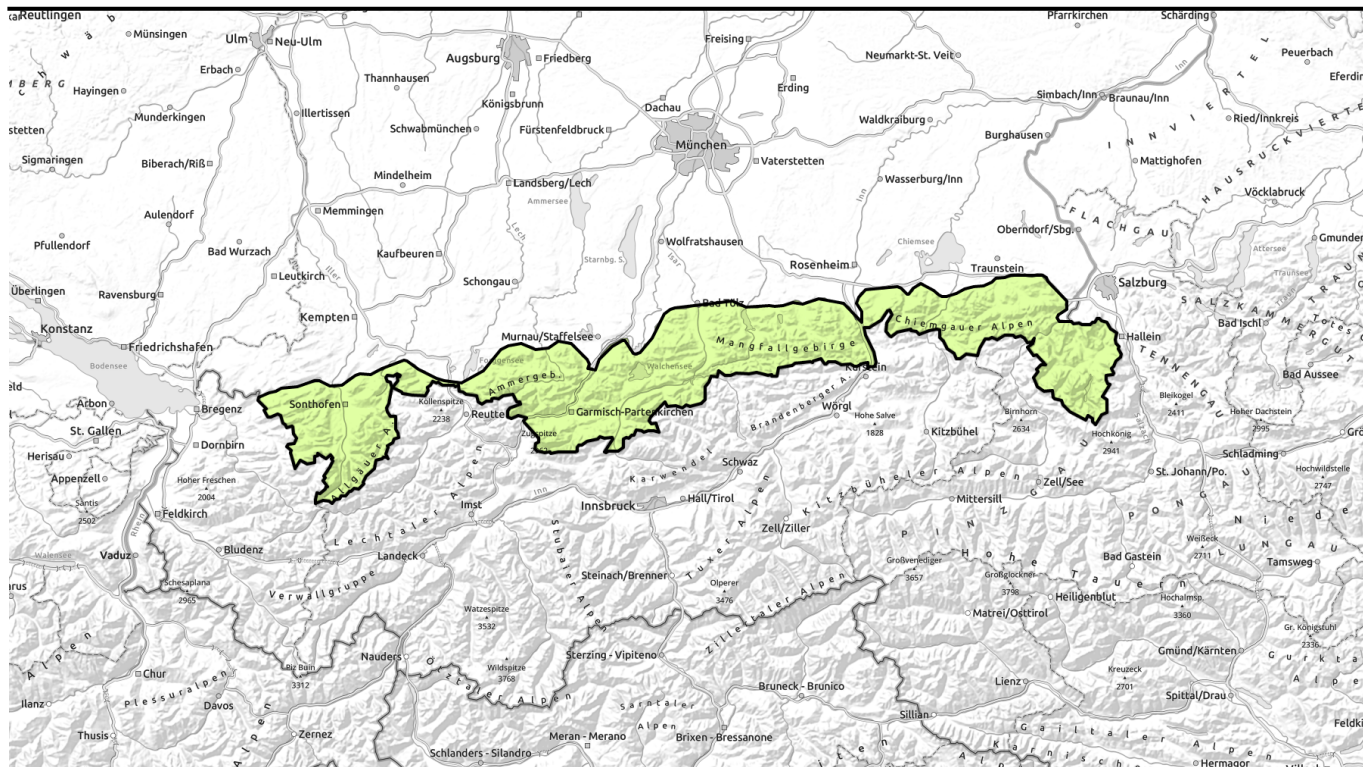




Lawinenbericht für Sonntag, 08.01.2023



In den Bergen Bayerns liegt zu wenig Schnee für Skitouren.



Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

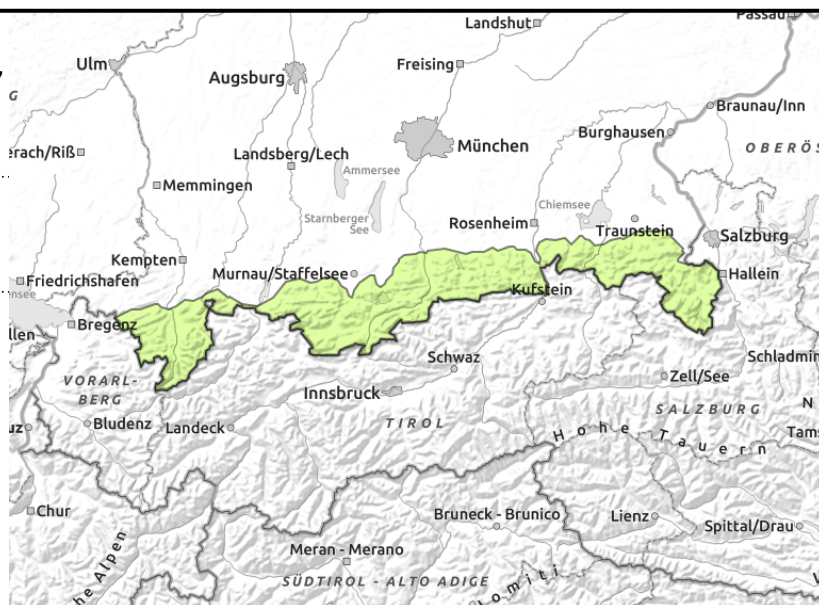
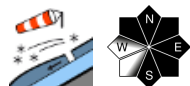


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 08.01.2023

Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen



Beim Bergwandern die Sturzgefahr wegen der vereisten Schneeoberfläche beachten!

Die Lawinengefahr ist gering. In den höchsten Regionen der Bayerischen Alpen sind im kammnahen Steilgelände vereinzelt kleine Tribschneeansammlungen anzufinden, die bereits durch geringe Zusatzbelastung als kleine Schneebrettlawine ausgelöst werden können. Die Absturzgefahr überwiegt dabei die Gefahr einer Verschüttung.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und oberflächlich verharscht. Kleine Tribschneeansammlungen im kammnahen Steilgelände der Hochlagen sind stellenweise nur schlecht mit der harten Altschneeoberfläche verbunden. Zwischenschichten mit größeren Kristallen im Altschnee sind kaum mehr störanfällig. In mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee, vielerorts ist der Boden vollständig ausgeapert.

Tendenz

Mit einem Wetterumschwung wird das Tribschneeproblem ab Montag wieder größer werden.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

